



JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien Volksbank Wien, Hietzing-Penzing, Konto 30.340

April 1977



**Kohtenlager
des Jungen Bundes
im ÖWB
zu Pfingsten 1976**

Tätigkeitsbericht 1976

Mit viel Einsatz und Schwung konnte die Burggemeinschaft im vergangenen Jahr erfreuliche Fortschritte im Burgausbau und auch bei einigen gut gelungenen Veranstaltungen auf unserer Jugendburg verzeichnen.

Neben dem traditionellen Sonnwendfeuer am 19. Juni, dem "Tag der offenen Tür" am 25./26. September und drei Treffen ehemaliger Angehöriger des Österreichischen Pfadfinderbundes im Mai und Oktober, wären besonders das Musische Lager des Jungen Bundes im Österreichischen Wandervogel zu Pfingsten mit zusammen 118 Teilnehmern sowie ein Herbstlager des gleichen Bundes um Allerheiligen hervorzuheben. Besonders das Pfingstlager des Jungen Bundes mit seiner bunten Vielfalt an Tätigkeiten - neben den verschiedensten Werktechniken wurden vor allem russische Lieder und Tänze sowie Aktionstheater in kleinen Gruppen während der drei Tage eifrig gepflegt - bewies eindeutig den idealen Rahmen unserer Jugendburg für lebendige Treffen dieser Art.

Aber auch der Burgausbau wurde eifrig fortgesetzt. In insgesamt 1 135 Arbeitsstunden wurden von der Burggemeinschaft und ihren Helfern eine Kläranlage mit 6.1 m³ Nutzinhalt veretzt und die notwendigen Verrohrungen verlegt, weiters die schadhaften Stützpfeiler an der Nordmauer der Burgkapelle erneuert und die Mauerbänke an der Südfront des Langhauses wieder hergestellt. Nach der Aufstellung eines großen Stahlrohrgerüsts, wurde vom 8. bis 10. August das Mauerwerk des Südwestturmes - in dem die Glocke von Streitwiesen nun bald ihre neue Heimstatt finden wird! - bis zur Dachgleiche fertiggestellt. Bei der Aufmauerung dieses Turmes - auf fast 20 m Umfang mußte die 1 m starke Außenmauer um etwa 1.5 m erhöht werden! - wurde die Burggemeinschaft tatkräftig von den Bewohnern des Ortes Streitwiesen unterstützt, wobei fast jede hier ansässige Familie zumindest einen Helfer stellte.

Dem am 14. März 1977 in Wien zusammengetretenen Bundestag des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg konnte ein erfreulicher Kassenbericht für das Jahr 1976 vorgelegt werden, gleichzeitig wurde ein Arbeits- und Finanzierungsplan für das Baujahr 1977 beschlossen.

Finanziell konnten wir das Jahr 1976 schuldenfrei mit einem Barvermögen von S 73 250.91 abschließen. Gesamteinnahmen von S 86 680.36 - wovon S 45 550.- auf Förderungsbeiträge und S 18 000.- auf Subventionen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst und des Amtes der nö. Landesregierung entfielen - standen Gesamtausgaben in der Höhe von S 59 990 gegenüber; von den Aufwendungen entfielen S 20 539.92 auf die Kläranlage und Bachverrohrung, S 16 306.62 auf Baumaterialien und Werkzeuge, S 8 904.60 auf den Einkauf des Rundholzes für den Dachstuhl und S 6 976.- auf die Aufmauerung des Südwestturmes.

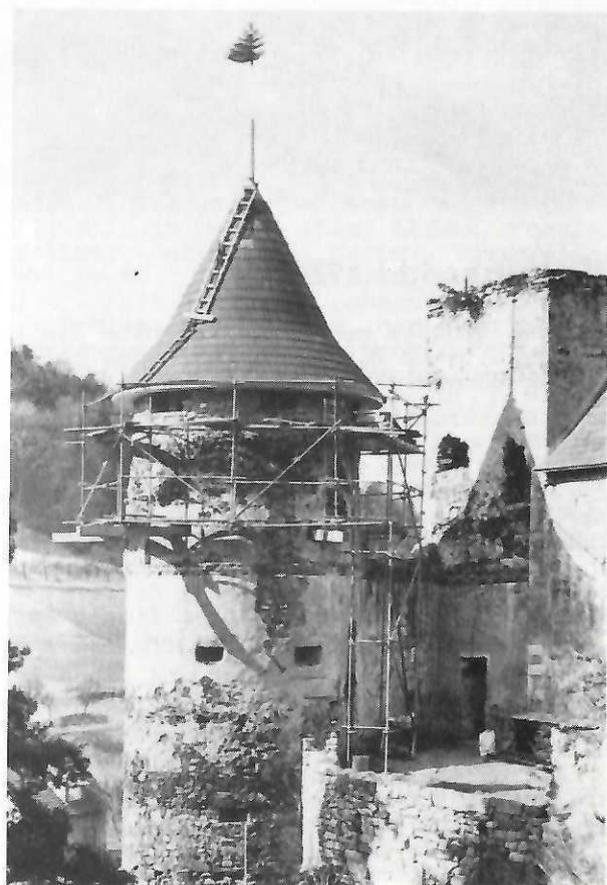
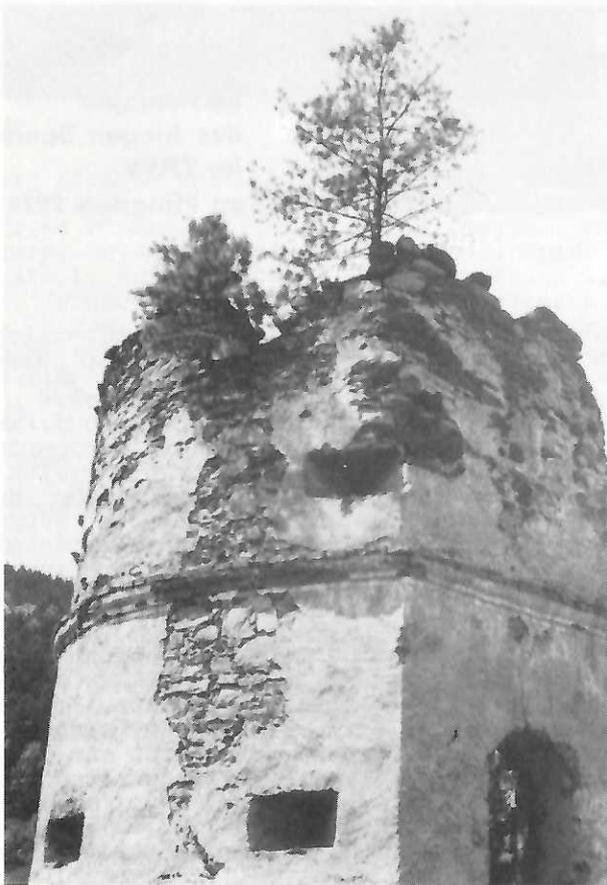
Der Arbeitsplan für das Baujahr 1977 sieht folgende Schwerpunkte vor:

- 01 Südwestturm: Herstellung des Dachstuhles und Eindeckung, Innenausbau und Herstellung des Glockenstuhles.
- 02 Langhaus: Sanierung des Kreuzrippengewölbes; Innenausbau des Dachraumes.
- 03 Herstellung des Einlaufwerkes vor der Bachverrohrung, der Wasserzuleitung und des Wasseranschlussschachtes.

Diese Arbeiten werden von der Burggemeinschaft und anderen freiwilligen Helfern etwa 1 600 Arbeitsstunden erfordern; der dazu notwendige Fremd- und Materialkostenaufwand beträgt rund 110 300.- S.

Der Bundestag vom 14. März 1977 wählte als neuen Schatzmeister Kurt Weber, da Ing. Franz Zimmermann, der dieses Amt seit der Gründung des Bundes umsichtig verwaltete, auf eigenem Wunsch aus dem Bundesvorstand ausschied. Gleichzeitig wurden aus dem Förderkreis die Herren Werner Annau und Ing. Christian Zugmayer-Preleitner für die nächsten zwei Jahre zu Rechnungsprüfern gewählt.

Die Burggemeinschaft Streitwiesen: ANTON HOYER - NORBERT JELINEK - PETER MALY - ADOLF MARSCHALL - GERD NADER - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - KARL TURETSCHEK REINHOLD WAGNER - KURT WEBER - LUDWIG WITTMANN - HERBERT WOLDAN - FRANZ ZIMMERMANN



DER SÜDWEST-TURM — das linke Bild zeigt den Zustand im Jahr 1972 — wurde im März dieses Jahres fertig eingedeckt!

Förderer 1976

Helmut Aigner, Wien; Franz Amon, Pöggstall; René Arn, Perchtoldsdorf; Dr. Theodor Barchetti, Perchtoldsdorf; Franz und Hildegund Beran, Wien; Otto Peter Binder, Wien; Ing. Wilfried Bonhold, Wien; Otto Broschek, Fieberbrunn; Dr. Wilhelm Brückner, Wien; Gustav Cattarozzi, Wien; Heinrich Cornelius, Wien; Cura - Verlag Ges.m.b.H., Wien; Walther Czap, Wien; Herta Daecke, Heidelberg; Karl Dallinger, Streitwiesen; Ing. Johann Degendorfer, Wien; Rose Denizot, Wien; Ferdinand Dorner, Wien; Hilde Drabek, Wien; Friedrich Draxler, Weiten; Dr. Ing. Eduard Draxlmayr, Wien; Dr. Gottfried Drescher, Göttingen; Johann Ebenhöf, Würnsdorf; Rudolf Eder, Wien; Dr. Peter Eisler, Wien; Dr. Othmar Faffelberger, Pöggstall; Dkfm. Paul Fanowitz, Wien; Alfred Fenz, Wien; Peter Fenz, Wien; Dr. Anton Fraisl, Wien; Erna Frank, Eutin-Neudorf; Dkfm. Peter Franke, Wiesbaden; Hermann Fuchs, Wien; Rosina Fuchs, Wien; Roman Gabler, Wien; Hans Gelbard, Wien; Dr. Heinz Gerger, Wien; Dr. Lydia Gerlach, Würzburg; Ing. Wilfried Gerstmayer, Wien; Anton Geyer, Wien; Dr. Josef Glaser, Wien; Mr. Folkher Gmach, Pöggstall; Arch. Albert Gremminger, Mödling; Alfred Grimm, Wien; Herbert Grossauer, Wien; Friedrich Grundei, Wien; Otto Halmenschlager, Hinterbrühl; Franz Josef Hampapa, Straßhof; Hans Handler, Graz; Elfriede Hanika, Pöggstall; Dr. Walter Hanika, Krems; Gerhard Hauptmann, Pitten; Helmut Hausladen, Brunn; Roland Heihs, Innsbruck; Dr. Fritz Heinrich, Wien; Dipl. Ing. Dr. Franz Ludwig Herzog, Graz; Max Hienerwadel, Frankfurt/Main; Anna Hintersteiner, Pöggstall; Ludwig Horvath, Wien; Maria Hutzler, Wien; Alois Jachyra, Felixdorf; Margarete Joachimsthal, Pöggstall; Fritz Kaltenbeck, Breitenfurt; Max Kellner, Innsbruck; Gottfried Kernstock, Wien; Hildegart Knoch, Hannover; DDolm. Helfried Knoll, Wien; Albert und Anna Koci, Pöggstall; Angela Kollar, Pitten; Dipl. Ing. Karl König, Retz; Dipl. Ing. Heinrich Konopizky, Melk; Andreas Korp, Wien; Michael Kovacek, Wien; Richard Kreisberger, Wien; Dipl. Ing. Johann Kreutzer, Melk; Otto Krippel, Wien; Ing. Heinrich Kripsch, Wien; Dipl. Ing. Hannes Krissl, Wien; Otto und Erna Kroupa, Pitten; Walter Krumhaar, Wien; Peter F. Kubiczek, Wien; Hermann Kühschitz, Maria Enzersdorf; Franz Lackner, Streitwiesen; Hans Lagler, Weiten; Günter Langer, Wien; Helmut Lärnsack, Viktring; Dr. Gertrud Lawton, Wien; Josef Lobinger, Wien; Herbert Loserl, Wien; Arch. Klaus Macke, Kaltenleutgeben; Friedrich Magas, Pöggstall; Friedrich Markgraf, Alfeld; Hans Mari, Wien; KR Robert Mathis, Wien; Rosa Mayer, Wien; Ing. Peter Mesensky, Wien; Ing. Stefan Mucko, Wien; Franz Missio, Wien; Anton Muck, Türrnitz; Rudolf Mück, Wien; Rudolf Neutatz, Seekirchen; Wolfgang Nisner, Wien; Otto Nitsch, Wien; Dr. Christaine Norden, Wien; Leopold Ochsenbauer, Weiten; Ing. Fritz Ofner, Wien; Franz Olschnegger, Wien; Albert Petter, Wien; Manfred Pfliegler, Wien; Alfred Pitterle, Gerersdorf; Franz und Maria Podpera, Wien; Viktor Podpera, Wien; Helga Pokorny, Wien; Dipl. Ing. Ernst Pöltenstein, Wien; Dipl. Ing. Gerhard Pöltenstein, Wien; Martha Pöltenstein, Wien; Dipl. Ing. Heinz Postuvanschitz, Wels; Arch. Hugo Potyka, Wien; Walter Praxl, Wien; Heinz Ingo Preuß, Berlin; Heinz und Ruth Priesz, Barkhausen-Porta; Dr. Walter Prutscher, Wien; Raiffeisen - Zentralkassa NÖ - Wien; Heinrich V. Rainer, Wien; Prof. Dr. Hans Raupach, München; Franz Rehberger, Pöggstall; Dr. Gustav Reingrabner, Eisenstadt; Arch. Hans Reisser (Hanska), Wien; Maria Luise Reiter, Wien; Gerhard Repes, Wien; Franz Ribing, Wien; Erika Richter, Hannover; Dr. Fritz Riemer, Wien; Fritz und Gerti Riemer, Wien; Kurt Riha, Wien; Helmut Rischert, Augsburg; Gräfin Johanna Rogendorf, London; Rosy Rolke, Wien; Alfred Rottensteiner, Wien; Richard Ruckensteiner, Leiben; Herbert Rupp, Wien; Prof. Herbert Sacher, Salzburg; Prof. Walter Sachs, Traisen; Hans Schatzl, Thalheim; Wilhelm Schauer, Altenmarkt; Erika Schebiak, Wien; Ing. Rudolf Schell, Wien; Ernesto Schiano, Wien; Gerhard Schiesser, Wien; Ing. Winfried Schindler, Johannesburg; Franz Schlager, Pöggstall; Alfred Schmied, Wien; Alfons Schneider, Salzburg; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Dr. Helmut Schröcke, Kottgeisering; Karl Schwaiger, Wien; Josef Skrebsky, Wien; Fritz Slepicka, Wien; Berta Smolka, Wien; KR Kurt Smolka, Wien; Alois Sonnenberg, Pöggstall; Karl Speckner, Pöggstall; Prof. Dr. Heinz Speiser, Hannover; Wilhelm Spiess, Kassel; Ing. Bruno Stachl, Oetwil; Pfarrer Josef Stadler, Gföhl; Dr. Elfriede Stamminger, Wien; Dr. Josef Steinböck, Pöggstall; Otto Steiner, Wien; Hilde Steinmassl, Oberbergern; Franz Stemmer, Pöggstall; Ing. Rolf Stenzel, Wien; Franz Stepanek, Wien; Peter Stepnitzka, Wien; Dipl. Ing. Michael Stermann, Wien; Rosa Stoiber, Wien; Prof. Otto Stradal, Wien;



Ein guter Tip für die Besucher der Jugendburg Streitwiesen:

Etwa eine Gehstunde entfernt von unserer Burg, liegt in nordwestlicher Richtung Pöggstall. Dieser etwa 1 700 Einwohner zählende Markt bietet eine Fülle von schönen und interessanten Eindrücken:

- + Pfarrkirche mit spätgotischem Flügelaltar und Schnitzereien, zwei Glasgemälden und der bekannten gotischen "Pöggstaller Madonna".
- + Schloß Rogendorf mit Rondell (Geschützturm) und Laubengängen aus dem 16. Jahrhundert, beherbergt die letzte in Niederösterreich noch original erhaltene Folterkammer. Herr Rötzer führt jedermann gerne durch die Räumlichkeiten; Sonntags von 10 - 12 Uhr und 14 - 16.30 Uhr, an anderen Tagen gegen Voranmeldung (Tel. 02758/314).
- + St. Anna im Felde, eine altgotische Kirche mit wertvollen Glasmalereien in Maßwerkfenstern, steht ganz allein auf freiem Feld etwa 20 Minuten südlich des Ortes. Anmeldung zur Besichtigung ebenfalls bei Herrn Rötzer.
- + Wem es jedoch im "Meran des Waldviertels" zu heiß geworden ist, der kann in einem modernen Freibad - mit Kinderbecken - Abkühlung und Erholung finden!

Empfehlenswerte Gasthöfe für Nächtigung und Mahlzeiten:

- + Dallinger, Streitwiesen, Tel. 02758/351
- + Reithner, Pöggstall, Badgasse 85, Tel. 02758/334
- + Wurzer, Pöggstall, Hauptstraße 10, Tel. 02758/243.

Hedwig Strauch Ges.m.b.H., Wien; Franz Xaver Streitwieser, Wittnau; Alfred Strohmayr, Wien; Erwin Strüver (Stari), Göttingen; Günther Sulzbacher (Schinke), Neunkirchen/Saar; Dipl. Ing. Wilfried Sünder, Höflein; Alfred Svojtka, Pöggstall; Wilhelm Tesch, Wien; Alfred Toepfer, Hamburg; Friedrich Tolar, Wien; Prof. Franz Traunfellner, Gerersdorf; Maria Traunfellner, Pöggstall; Ferry Tretter, Wien; Dr. Franz Trischler, Zwettl; Josef und Erna Tschepp, Pitten; Dkfm. Gerhard Unterberg, Wien; Erich Vlastic, Wien; Dr. Karl Vogt, Bad Sooden-Allendorf; Dr. Anne Völker, Wien; Ernst Wailzer, Wien; Karl Wais, Pöchlarn; Dr. Curt Walder, St. Andreasberg; Otto Weigand, Wien; Dr. Günther Weihs-Sedivy, Allentsteig; Pfarrer Hans Wick, Altenmarkt; Kurt Widmaier, Salzburg; Fred Wirth, Wien; Walter Wolf (Grym), Rheda; Christian Wotschke, Wien; Friederike Zandanel, Wien; Ing. Werner Zemann, Wien; Grete Zimmermann, Wien; Karl Heinrich Zimmermann, Hannover.

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlichst für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideale und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der Auf- und Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 1977 diese Förderung zu erbitten, damit dem Bemühen um den Ausbau der Jugendburg Streitwiesen weiterer Erfolg beschieden sein möge. Erlagschein liegt bei!

Veranstaltungen auf der Jugendburg Streitwiesen im Jahr 1977

9. bis 12. Juni	:	Arbeitslager der Burggemeinschaft
19. bis 26. Juni	:	Hortenslager der Jungenschaft Mayenne aus Goslar
2. bis 10. Juli	:	Arbeitslager der Burggemeinschaft
16. Juli	:	18 Uhr: Spielabend des Handpuppenspielers Erwin Strüver (Stari) aus Göttingen
Ende August	:	Treffen des Bundeskreuzzuges der Nerother
10./11. September	:	Burgfest für Freunde und Förderer
29. Oktober bis 2. November	:	Herbstlager des Jungen Bundes im ÖWV
11. bis 13. November	:	Ordensfest und Arbeitslager der Burggemeinschaft.